



ZENTRUM TIER PRAXISTAGE – PFERD

ÜBEN – ÜBEN – ÜBEN – ÜBEN – ÜBEN – ÜBEN – ÜBEN – ÜBEN

EIN TAG MIT DEM HUF SCHMID

SUPERVISION – SUPERVISION – SUPERVISION – SUPERVISION

Ohne Huf kein Pferd... das ist ein altes Sprichwort, an welches gerade wir Tierheilpraktiker so oft als möglich denken sollten. Denn: am Huf beginnt die Gesundheit des Pferdes aber leider nehmen von dort auch viele akute und chronische Pathologien ihren Ausgangspunkt.

Die Beurteilung des Zustandes des Pferdehufes ist einer der wichtigsten Bestandteile jeder Anamnese am Pferd, unabhängig davon ob wir danach rein manuell, homöopathisch, mittels TCVM od. anderen Therapiemethoden arbeiten. Keines der Verfahren wird wirklich Hilfe bringen wenn das Pferd nicht gut auf seinen Beinen stehen kann.

Die Bearbeitung des Pferdehufes ist Sache des Hufschmides. Es ist so eine Sache mit den Schmiden: Jeder Tierbesitzer hat „den Allerbesten“, es ist gar nicht einfach Termine zu bekommen – oft kommen sie auch von weit her... häufig arbeiten sie alleine am Pferd, der Tierbesitzer kümmert sich nicht darum.

Aber wir THPs sollten zumindest ein Grundwissen über Hufe und Hufbearbeitung haben. Probleme im Bewegungsapparat haben häufig mit einer unzureichenden Hufbearbeitung zu tun. Sei es dass die Winkelungen nicht gleich sind, der Huf zu steil oder das Eisen zu eng ist. Immer wieder haben unsere Patienten grosse Schmerzen weil der Hufschmid/Barhufpfleger zu viel von der schützenden Hornschicht abgetragen hat usf.

An diesem TAG MIT DEM HUFSCHMID befassen wir uns am Vormittag mit dem nötigen theoretischen Grundwissen rund um den Huf, wir sehen uns die Hufe (und Gebäude) mehrerer Pferde an, sprechen darüber welches Tier welche „Themen am Huf“ hat worauf man im konkreten Fall bei der Hufbearbeitung Rücksicht nehmen muss.

Den Nachmittag verbringt ihr mit unserem Hufschmid. Ihr seid bei der Arbeit live dabei. Er wird die Pferdehufe nochmals beurteilen, euch die aus seiner Warte die konkret notwendigen Arbeiten erklären und steht nach der Hufbearbeitung auch noch für weitere Fragen zur Verfügung.

- Termin:
 - Freitag, 17. März 2017
- Beginn - Ende:
 - 10.00 – ca. 16.00 Uhr, Mittagspause 1 Stunde
- Ort:
 - Lehrhof in Österreich (Nähe Salzburg), die genaue Adresse geben wir den Teilnehmern bei Anmeldung bekannt
 - Anreise: mit dem eigenen KFZ
- Zielgruppe/Teilnehmerzahl:
 - THP, THP Schüler die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen eines Supervisionspraktikums vertiefen wollen
 - Teilnehmerzahl: Mindestens 4, maximal 6 Teilnehmer
- Mitzubringen:
 - Sicherheitsschuhe! Geeignete Kleidung
- Kosten, Anmeldefrist:
 - 130,-- Euro pro Teilnehmer pro Tag
 - Anmeldefrist: bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin